

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
-----	-------	--------	--------

00 Allgemeine Leistungen - Aufteilung
00.0 Vorbemerkungen

Die vorstehenden Vorbemerkungen sind bei der Kalkulation des gesamten Leistungsverzeichnisses zu beachten und in die Einheitspreise einzurechnen.

Aufteilung Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung Sörmitzer Straße
 Die Baustelleneinrichtung, die Verkehrssicherung Sörmitzer Straße und die Deklarationsanalyse gilt für alle am Bau beteiligten Auftraggeber.
 Die Kalkulation ist entsprechend des Bauaufwandes in die einzelnen Lose Mischwasser AZV Döbeln-Jahnatal, Trinkwasser D-OWW, Kabelgraben SWD und Straßenbau Stadt Döbeln aufzuteilen.

Anhaltspunkt für die Kostenaufteilung:

39 % Mischwasser AZV

28 % Trinkwasser D-OWW

22 % Kabel SWD

11 % Straßenbau/SBL Stadt Döbeln

Straßenwiederherstellung

Die aufgebrochenen Oberflächen sind regelgerecht wieder herzustellen.

Die Straßenbauarbeiten haben folgende Aufbruchbreiten als Grundlage:
 Mischwasser DN 1000: 2,50 m (1,90 m Mindestgrabenbreite + 2 x 0,15 m Verbau + 2 x 0,15 m Rückschnitt)

Aufbau Sörmitzer Straße

4 cm ADS 50/70

16 cm ATS 50/70

55 cm FSS 0/45, mind. 120 MN/m²

Technologisch bedingt ist eine provisorische Verfüllung der Rohrgräben und der Ausbau danach zur Gewährleistung der Befahrbarkeit während des Baues erforderlich.

Einzurechnen sind im Straßenbau: Abbruch der Oberflächen, Ausbau der Frostschutzschicht und Aushub bis 65 cm Tiefe, kompletter Straßenaufbau ab 75 cm, Tiefe, Bk 1,8

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<p>Einordnung Es wird hingewiesen auf den beengten ober- und unterirdischen Bauraum und die Einordnung in die Gesamtbaumaßnahme mit Trinkwasser und Stromleitungen.</p>			
<p>Für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen werden alle erforderlichen Stoffe, Bauteile und Bauelemente vom AN beigebracht. Sie sind vom AN abzuladen und zu lagern. Der bei den Arbeiten anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) sind in Schuttbehältern des AN zu sammeln. Der Schutt wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Die zu liefernden Stoffe, Bauteile und Bauelemente müssen ungebraucht sein. Eine Ausnahme bildet gebrauchtes Natursteinpflaster, wenn es die geforderte Qualität besitzt und vom AG akzeptiert wird. Mustersteine sind rechtzeitig vor dem Einbau vorzulegen. Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN-Normen zu erbringen. Diese Forderung gilt für nichtgenormte Stoffe und Bauteile als erfüllt, wenn ein gültiges Prüfzeugnis/Prüfzeichen einer anerkannten Prüfanstalt vorliegt.</p>			
<p>Während der gesamten Bauarbeiten sind Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub, Schwingungen und sonstige Immisionen dem Stand der Technik entsprechend zu vermeiden bzw. auf ein Mindestmaß zu begrenzen.</p>			
<p>Die Durchführung aller Arbeiten hat grundsätzlich nach den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen. Es gelten die Bestimmungen der VOB und die für die im Leistungsverzeichnis angeführten Gewerke geltenden DIN und ZTV in ihrer jeweils neuesten Fassung.</p>			
<p>Bodenfunde sind gemäß §20 SächsDSchG meldepflichtig.</p>			
<p>Die Bauarbeiten sind mit den Anliegern hinsichtlich der Ein- und der Ausfahrt in/aus den Grundstücken beziehungsweise sämtlichen Lieferverkehr abzustimmen. Alle Abstimmungen hierzu sind durch den Auftragnehmer selbst durchzuführen. Der Mehraufwand ist in die entsprechenden Positionen einzurechnen. Die Zufahrt zum Klinikum ist immer zu gewährleisten.</p>			

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
-----	-------	--------	--------

Bodenbelastung

Das vorhandene Asphaltmaterial wurde als teerfrei eingestuft.

Der meist aus Auffüllungen bestehende Boden und auch das

Tragschichtmaterial entspricht wegen erhöhten Arsenwerten der Einbauklasse

>Z 2. Deponieklasse 1 Bis zur Klasse Z 1.2 erfolgt keine gesonderte

Vergütung für die Beseitigung/Verwertung des Aushubs. Die Aufwendungen

sind in die entsprechenden Aushubpositionen LB 06 und 08 einzurechnen.

Das belastete Material ist gesondert auszubauen und auf Nachweis zu

beseitigen.

Straßenreinigung

Mit den Einheitspreisen ist das Beseitigen aller von

den Arbeiten des AN herrührenden Verunreinigungen

abgegolten. In Abhängigkeit von der Witterung, der

Bauzeit und der Bedeutung der Straßen und Plätze sind

die Verunreinigungen gegebenenfalls täglich, aber

mindestens wöchentlich zu beseitigen.

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
-----	-------	--------	--------

00.1 Baustelleneinrichtung

Anteil Abwassermaßnahme Sörmitzer Straße

Hier ist nur der Anteil der Abwassermaßnahme an der Gesamtmaßnahme zu kalkulieren.

Hinweise zur Baustelleneinrichtung

Nachfolgende Bedingungen sind für den Antransport, den Aufbau, die Vorhaltung, den Abbau und den Abtransport der kompletten Baustelleneinrichtung des bezeichneten Bauvorhabens zu beachten und entsprechend in die Einheitspreise einzurechnen.

- a) Gestellung von Fahrzeugen, Transportgeräten, stationären und mobilen Baumaschinen, Baggern und sonstigen Baugeräten nach den jeweiligen Erfordernissen.
- b) Herstellen, Vorhalten und Unterhalten der erforderlichen Baustrom- und Bauwasseranschlüsse von den Hauptabnahmestellen zu den Verteilerkästen des Eigenbedarfs, für die gesamte Bauzeit. Die Baustrom- und Bauwasserversorgung ist durch den AN einzukalkulieren.
- c) Herstellen und Unterhalten von Absperrungen, Sicherungen und Beleuchtungen sowie die Schneebeseitigung o. ä. im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften, Auflagen der Bauaufsichtsbehörde, Feuerwehr und anderer Behörden.
- d) Herstellen von Zufahrten und Abbohlungen, Sicherung des Straßenwerksverkehrs durch Beschilderung nach Erfordernis. Sicherung der im Baustellenbereich vorhandenen Gehölze und Bäume soweit vorhanden; gefährdete Bäume sind einzuschalen, Baumkronen zu schonen, Wurzeln dürfen nicht geschädigt werden. Herstellen des Schutzes von Schächten, Gruben, Trassen und Hydranten etc. im betreffenden

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
Baubereich.			
e) Einrichtung, Unterhaltung und Säuberung der erforderlichen firmenseitigen Bauausführungs-, Aufsichts-, Mannschafts- und Geräteräume (gemäß §§ 47 und 48 der Arbeitsstättenverordnung und der Arbeitsstättenrichtlinie ASR 47/1-3, 5) sowie Materiallager für den Eigenbedarf im betreffenden Baubereich mit allen erforderlichen Installationen, unter Berücksichtigung der vorhandenen Platzverhältnisse, mit Container, ggf. zweistöckig.			
f) Herstellen und Betreiben einer ausreichenden Baubeleuchtung. Diese betrifft : - Das eigentliche Baugelände mit allen Randstreifen und Überbauungen, - den Hauptlagerplatz, - die Containerstadt entsprechend den Erfordernissen.			
g) Beseitigung von Schutt und Sauberhaltung der Baustelle in allen Bereichen.			
h) Tägliche Reinigung der vom AN benutzen Flächen im Bereich der Zufahrtsstraßen (wenn erforderlich).			
00.1.1	Baustelle einrichten		
	Baustelle gemäß den Vorbemerkungen und der technologischen und gesetzlichen Notwendigkeit komplett einrichten.		
	1,000 Psch	.....	.....
00.1.2	Baustelleneinrichtung vorhalten		
	Baustelleneinrichtung gemäß den Vorbemerkungen komplett vorhalten, während der gesamten Bauzeit.		
	1,000 Psch	.....	.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
00.1.3	Baustelleneinrichtung räumen		
	Baustelleneinrichtung gemäß den Vorbemerkungen komplett räumen.		
	1,000 Psch	.....	.....
00.1.4	Schachtscheine einholen		
	Alle für die Baumaßnahme außerhalb des Brückenbaufeldes erforderlichen Schachtscheine rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten einholen. Einschließlich aller notwendigen Aufwendungen und Gebühren.		
	1,000 Psch	.....	.....
00.1.5	Beweissicherung / Bestandsaufnahme und Anfertigen einer Dokumentation		
	Beweissicherung / Bestandsaufnahme und Anfertigen einer Dokumentation vor und nach den Bauarbeiten zur Feststellung der Zustände von Bauwerken, Straßen, öffentlichen Anlagen, Leitungen Dritter, Zäunen, Einfriedungen, Gebäuden usw. durch einen unabhängigen und anerkannten Sachverständigen. Auf den Bereich des zu überfahrbaren Gehweges wird hier besonders hingewiesen. Anteil Mischwasser außerhalb Brückenbaufeld Durchführung der Beweissicherung entsprechend den gültigen Regelwerken, Vorschriften und Richtlinien. Einschließlich aller Abstimmungen mit Dritten (z.B. Anliegern). Der erste Teil der Dokumentation ist dem AG vor Baubeginn zu übergeben. Spätestens 1 Woche nach dem Bauende ist der 2.Teil der Dokumentation (Beweissicherung/Bestandsaufnahme nach den Bauarbeiten) zu übergeben. Die Dokumentation ist dem AG jeweils 2-fach in schriftlicher und digitaler Form (im pdf-Format auf CD-ROM) zu übergeben.		
	1,000 psch	.....	.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
00.1.6	Einweisung und Einmessung vorhandener Medien		
Vergütet wird der Mehraufwand zur Abstimmung, der Einweisung, der Einmessung und der Nachmessung von in dem Baubereich befindlichen Medien.			
Die Vergütung erfolgt für:			
- die Abstimmung mit den Versorgungsträgern;			
- die Einweisung durch Vertreter der			
Versorgungsunternehmen;			
- die Einmessung der vorhandenen Medien in Lage und Höhe;			
Dies betrifft die in der Baubeschreibung aufgeführten Medien bzw. Medienträger.			
	1,000 psch	.....	.....
00.1.7	Erstellung Hochwassermaßnahmeplan		
Erstellung Hochwassermaßnahmeplan mit Meldesystem und Bereitschaft			
Vorlage wird vom AG gestellt.			
	1,000 psch	.....	.....
00.1.8	Erstellung Bodenschutzmaßnahmeplan		
Erstellung Bodenschutzmaßnahmeplan mit Meldesystem und Vorhaltung von Bindemitteln auf der Baustelle			
Vorlage für Plan wird vom AG gestellt.			
	1,000 psch	.....	.....
00.1.9	SIGE-Koordinator		
Im Auftrag des Bauherrn hat der Auftragnehmer zur Absicherung der Baustelle in der Ausführungsphase gemäß BaustellV einen unabhängigen Sachverständigen (Koordinator nach BaustellV) für die gesamte Bauzeit zu bestellen.			
Dieser wird dem Bauherrn unterstellt und diesen bei der Wahrnehmung der Aufgaben aus der BaustellV vertreten und die entsprechenden Maßnahmen einleiten.			
Folgende Leistungen sind zu erbringen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Vorankündigung für die Baustelle bei der Behörde • Erstellen einer Baustellenordnung 			

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]	
<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines SIGE-Planes und deren Fortschreibung • Monatliche Überprüfung mit Dokumentation von Sicherheits- und Gesundheitsschutzbelange bei der Zusammenarbeit der Arbeitgeber auf der Baustelle. <p>Leistungszeitraum während der gesamten Bauzeit der Maßnahme.</p>	1,000 Psch	.....	.....
Summe	00.1	Baustelleneinrichtung	

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
00.3	Entsorgung		
<p>Anteil Abwassermaßnahme Sörmitzer Straße Hier ist nur der Anteil der Abwassermaßnahme an der Gesamtmaßnahme zu kalkulieren.</p> <p>Die Beseitigung von Material ab Z2 wird gesondert auf Nachweis als Zulage zu den Aufbruch- und Aushubpositionen vergütet.</p>			
00.3.1	Deklarationsanalyse durchführen		
<p>Deklarationsanalyse für Tragschicht- und Aushubmaterial bis 3,0 m Tiefe als getrennte Probe durchführen. Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung. Deklarationsanalyse erstellen lassen. Ergebnis der Analyse an den AG liefern. Deklaration nach LAGA TR Boden Analyse auf besondere Anweisung des AG</p>			
	1,000 St	.....	.....
00.3.2	Lagerplatz für belastetes Ausbaumaterial bereitstellen und unterhalten		
<p>Lagerplatz für belastetes Ausbaumaterial beschaffen, aufarbeiten, unterhalten und nach Beendigung der Arbeiten entsprechend dem Urzustand wiederherrichten. Die Unterlage für den Lagerplatz ist so zu wählen oder herzustellen, dass Ausspülungen aus dem zu lagerndem Material nicht in den Boden gelangen. Größe des Lagerplatz entsprechend der durch den AN gewählten Technologie und unter Beachtung der Zeit für die Auswertung der Beprobung aller 500,000 m3 Material.</p> <p>Die Kosten für Miete und Pacht ist einzurechnen. Lagerplatz während der gesamten Bauzeit vorhalten.</p>			
	1,000 psch	.....	.....
Summe	00.3	Entsorgung	

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
------------	--------------	---------------	---------------

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
-----	-------	--------	--------

00.5 Verkehrssicherung

Anteil Abwassermaßnahme Sörmitzer Straße

Hier ist nur der Anteil der Abwassermaßnahme an der Gesamtmaßnahme zu kalkulieren.

Vorbemerkung Verkehrssicherung

Die Zufahrt zum Klinikum ist jederzeit aus Richtung Wappenhenschstraße/Dresdner Platz/Muldenbrücke zu gewährleisten. Dafür ist am Anschlußschacht DJKM5425 eine ausreichend große Durchfahrtsbreite zu gewährleisten. Ansonsten kann die Baumaßnahme unter Vollsperrung ausgeführt werden.

Der Fußgängerverkehr ist an der Baustelle vorbei zu führen. Der Mulderadweg kann über die Schiffsbrücke - neue Muldequerung umgeleitet werden.

00.5.1 Verkehrsrechtliche Anordnung einholen

Verkehrsrechtliche Anordnung einholen nach § 45 StVO / RSA 95. Der Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen ist mindestens 2 Wochen vor Beginn der Bauarbeiten bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Antragstellung hat unter Beachtung der Festlegungen der Baubeschreibung zu erfolgen.

Einzurechnen sind:

- Erstellung Umleitungs- und Beschilderungsplan für beidseitige Öffnung Karl-Liebknecht-Straße mit Ampelregelung
- Erstellung Umleitungs- und Beschilderungsplan für beidseitige Öffnung Mühlgraben mit Ampelregelung
- Erstellung Umleitungs- und Beschilderungsplan für Vollsperrung Sörmitzer Straße, Öffnung nur für Fußgänger
- Umleitung Mulderadweg über Schiffsbrücke und 2. Muldequerung
- alle anfallenden Gebühren der verkehrsrechtlichen Anordnung,

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
- Teilnahme an Ortsterminen bzw. Abnahmen.			
1,000 Psch	.....	.....
00.5.2	Verkehrssicherung längerer Dauer durchführen, Vollsperrung Sörmitzer Straße		
<p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen, ggf. umbauen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Einsatzzeit gesamte Bauzeit. Vollsperrung mit Absicherung Fuß-/Radrverkehr und Sondersignal im Baubereich 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach bestätigtem Verkehrszeichenplan des AN. Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Bauzeit. Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet. Verkehrszeichen für Umleitung und Beschilderung folgender Punkte: - beidseitige Öffnung Mühlgraben mit Ampelregelung - Vollsperrung Sörmitzer Straße, Öffnung nur für Fußgänger, - Umleitung Mulderadweg über Schiffsbrücke und 2. Muldequerung</p>			
1,000 Psch	.....	.....
00.5.3	Transportable Lichtzeichenanlage aufstellen und abbauen		
<p>Transportable Lichtzeichenanlage einschließlich Energieversorgung aufstellen und nach Bauende wieder abbauen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 % v. H. der Preise werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach dem Beseitigen vergütet. Lichtzeichenanlage für Engstelle, verkehrsunabhängig, Typ C, mit zwei Auslegern, Kabelverbindung. einschl. provisorische Fahrbahn-Markierung gelb, nach Abbau Markierung beseitigen Sperrlänge ca. 150 m. zweiseitige Ampelregelung</p>			
2,000 Stck	.....	.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
00.5.4	Transportable Lichtzeichenanlage vorhalten		
	<p>Transportable Lichtzeichenanlage Typ C wie vor vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. für die Dauer der Bauzeit 1. BA ca. 6 Wochen Abrechnung je Lichtzeichenanlage (bestehend aus 2 Ampeln)</p>		
	120,000 d	.....	.....
00.5.5	Transportable Lichtzeichenanlage betreiben und kontrollieren		
	<p>Transportable Lichtzeichenanlage Typ C wie vor betreiben und kontrollieren. für die Dauer der Bauzeit 1. BA ca. 6 Wochen Abrechnung je Lichtzeichenanlage (bestehend aus 2 Ampeln)</p>		
	120,000 d	.....	.....
00.5.6	Kontrolle der Arbeitsstellensicherung		
	<p>Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Kontrolle entsprechend RSA. Der AN oder die vom AN benannte zuständige Person muss ständig telefonisch erreichbar sein. Der AN stellt sicher, dass im Havariefall ein entsprechendes Eingreifen in die Verkehrssicherung innerhalb 1 Stunde möglich ist. für die Dauer der Bauzeit</p>		
	1,000 psch	.....	.....
00.5.7	Absperrgitter 1 m hoch		
	<p>Absperrgitter 1 m hoch mit Aufstellvorrichtung liefern, aufbauen, ggf. mehrfach umsetzen und abbauen, einschließlich An- und Abtransport und Sicherung beim Auf- und Abbau. Abrechnung nach gleichzeitig auf der Baustelle vorhandenen Gittern</p>		
	20,000 m	.....	.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
00.5.8	Absperrgitter 1 m hoch vorhalten		
	Absperrgitter 1 m hoch wie vor vorhalten und unterhalten. für die Dauer der Bauzeit, Länge wie vor		
	1,000 psch	.....	.....
00.5.9	Behelfsbrücke für Fußgänger		
	Behelfsbrücke für Fußgänger Behelfsbrücke (Brücke über Rohrgräben) für Fußgänger in Geländehöhe mit Geländer herstellen und beseitigen einschließlich mehrfaches Umsetzen. Nutzbreite über 1,50 bis 2,25 m. Abrechnung nach gleichzeitig auf der Baustelle vorhandenen Brücken		
	2,000 Stck	.....	.....
00.5.10	Stahlplatten zur Rohrgrabenüberfahrt liefern und umsetzen		
	Stahlplatten zur Rohrgrabenüberfahrt liefern, umsetzen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten abtransportieren. Anzahl der Platten entsprechend der vom AN zu wählenden Bautechnologie beziehungsweise des Bauablaufes und entsprechend sonstigem Erfordernis. Größe ca. 2,0 x 3,0 m Abrechnung nach gleichzeitig auf der Baustelle vorhandenen Platten		
	2,000 St	.....	.....
00.5.11	Bauzaun aufstellen, vorhalten, entfernen		
	Bauzaun einschließlich der erforderlichen Tore standsicher herstellen, während der gesamten Bauzeit vorhalten und unterhalten, nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe über Gelände 2,0 m. Zaun aus Einzelelementen mit verzinktem Stahl-Rohrrahmen und Vergitterung, mit Verschraubung, mit		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	Standfüßen. Ggf. innerhalb der Baustelle transportieren. 150,000 m	.....	.....

00.5.12 **Anrampung zur Befahrung Gehweg rückbauen, Breite ca. 3,50 m**

Anrampung zur Befahrung Gehweg rückbauen, Breite ca. 3,50 m
 - Asphalt-schicht auf Geotextil
 - mit Keil an Hochbord



	46,000 m
--	----------	-------	-------

Summe 00.5 **Verkehrssicherung**

Summe 00 **Allgemeine Leistungen - Aufteilung**

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
------------	--------------	---------------	---------------

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01	Mischwasser-Hauptleitung		
01.2	Vermessung und Prüfungen		
01.2.1	Absteckung der Schächte		
	<p>Erstabsteckung durch ein anerkanntes Vermessungsbüro. Absteckung nach den vorhandenen Planungs- und Vermessungsunterlagen. Absteckung der Schächte über Koordinaten im Landeskoordinatensystem ETRS89 Höhenbezug DHHN92 Bereitstellung der Koordinaten durch AG, Festpunkte sind beim zuständigen Vermessungsamt einzuholen. Absteckung der Schächte über Koordinaten: 2 Schachtstandorte mit Höhe</p>		
	1,000 psch	.....	.....
01.2.2	Bestandsvermessung und -pläne		
	<p>Anfertigen von Bestandsplänen Das OEWA Caigos-Regelwerk ist zwingend zu berücksichtigen (Rückfragen dazu bitte an Frau Raunest (Tel.: 03431-655721)). Das Lagesystem ETRS89 für alle Straßen und das Höhensystem DHHN92 sind verbindlich anzuwenden. Grundpläne können vom AG übernommen werden. Die Übergabe der Bestandspläne an den AG erfolgt 2-fach in analoger und digitaler Form (in den Datenformaten pdf, dxf, pmf). Die digitalen Datenbestände sind blattschnitt- und maßstabsfrei zu übergeben (ausgenommen pdf M1:500). Als Datenträger ist die CD-Rom verbindlich. Es sind Längsschnitte der Leitungen anzufertigen. Für jeden Hausanschluss ist eine separate Einmessskizze anzufertigen. ca. 142 m , 2 Anschlußleitungen</p>		
	1,000 psch	.....	.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.2.3	Baudokumentation		
	<p>Baudokumentation Zur Abnahme sind vom Auftragnehmer folgende Unterlagen zu übergeben.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandsunterlagen M 1:250 (u.a. eingemessener Lageplan mit Hauptleitungen, Schächten, Anschlussleitungen und Längsschnitte) 4-fach, davon einmal Transparent unter Beachtung DIN 2425 und veolia-CAD-Norm, sowie einmal auf Datenträger (USB) im DXF-Format, mit Bestandsaufnahme nach ETRS89 und DHHN92-Höhen. Auf die exakte Einmessung der Hausanschlüsse ist zu achten. - Prüfprotokolle der Dichtheitsprüfung für Leitungen und Nebenanlagen, 2-fach, gegliedert in nutzungsfähige Abschnitte (Aufzeichnung des Druckschreibers). - Die verbrauchte Wassermenge für Dichtheitsprüfung ist festzuhalten und schriftlich nachzuweisen. - Abnahmeprotokolle des zuständigen Baulastträgers der Straßen/Wege/Plätze/anderer Verkehrsflächen. - Freistellung der Grundstückseigentümer, Bescheinigung der Grundstückseigentümer über die ordnungsgemäße Wiederherstellung von durch die Baumaßnahme betroffenen Grundstücken. - Prüfprotokolle eines anerkannten Prüflabors über die Verdichtung der eingebauten Verfüllung und Straßenbaumaterialien (Rammsondierungen, Plattendruckversuche u.a.) entsprechend der Ausschreibung. - Prüfprotokolle über Verdichtungswerte durch Eigenkontrolle. - Einmessskizzen der Leitungen und Hausanschlüsse. - Rohrleitungslängen. - Dokumentation der Kamerabefahrung. - Nachweis der umweltgerechten Entsorgung aller durch den Auftragnehmer abgefahrenen Bodenmassen, Straßenbaumaterialien und sonstiger ausgebaute Materialien. - Lieferscheine, Wiegekarten und Prüfzeugnisse aller eingebauten Materialien. - Materialzusammenstellung. - Kostenzusammenstellung getrennt nach Entsorgungsleitungen, Hausanschlüsse, 		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<p>Straßenentwässerung. - Endabnahmeprotokolle. - Gewährleistungsbürgschaften. - Nachweis über eingetragene Grunddienstbarkeiten für Entsorgungsleitungen/Anlagen, die sich nicht im öffentlichen Bereich befinden. - Bautagebücher. - Bauleitererklärung.</p>	1,000 psch	.....	.....
Verdichtungsnachweise im Rahmen der Fremdüberwachung:			
<p>Im Rahmen der Eigenüberwachung sind je Haltung der Hauptkanäle sowie für jedes Schachtbauwerk die nachfolgend aufgeführten Verdichtungsnachweise zu erbringen. Zusätzlich zu den Nachweisen im Rahmen der Eigenüberwachung ist ein durch den AG bestätigtes Unternehmen mit der Durchführung der Fremdüberwachung zu beauftragen. Von diesem werden die Nachweise als Fremdüberwachung durchgeführt. Nur die Verdichtungsnachweise in Fremdüberwachung werden nachfolgend abgerechnet. Die Eigenüberwachungsnachweise sind in die einzelnen Positionen der Erdarbeiten einzurechnen.</p>			
01.2.4	<p>Dynamischer Plattendruckversuch (leichte Fallplatte) für Tragfähigkeitsprüfungen</p>		
<p>Dynamischer Plattendruckversuch (leichte Fallplatte) zur Tragfähigkeitsprüfung durch einen unabhängigen und anerkannten Sachverständigen zusätzlich zur Eigenüberwachung nach Angabe des AG durchführen. Einschliesslich der Bereitstellung sämtlicher Geräte; Einschließlich Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.</p>			
	3,000 St	.....	.....
01.2.5	<p>Ramm- oder Drucksondierung (Künzelstabversuch) bei Tiefen > 2,00 m</p>		
<p>Ramm- oder Drucksondierung (Künzelstabversuch) bei Grabentiefen über 2,00 m durchführen, auswerten, einschließlich Protokoll</p>			

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	3,000 St	.....	.....
01.2.6	Plattendruckversuch		
	<p>Plattendruckversuch nach ZTVE-StB 76 und DIN 18 134 zur Überprüfung der Verdichtung des Planums und Straßenaufbaues (Planum und Tragschicht) durchführen einschl. Bereitstellen des erforderlichen Fahrzeugs. Durchmesser der Platte 300 mm, erforderl. Ev2 entsprechend Ausschreibungsunterlagen. Das Verhältnis Ev2 zu Ev1 darf max. 2,5 bzw. 2,3 betragen. Werden diese geforderten Werte beim ersten Versuch nicht erreicht, hat der AN die Verdichtungsarbeiten auf eigene Kosten bis zum Erreichen der Werte weiterzuführen. Die dann noch erforderlichen Plattendruckversuche bis zum Erreichen der geforderten Werte gehen ebenfalls zu Lasten des AN. Zusätzlich zur Eigenüberwachung nur auf Anweisung der ört. Bauüberwachung und durch Sachverständigen für Baugrunderkundungen.</p>		
	1,000 St	.....	.....
Summe	01.2	Vermessung und Prüfungen	
		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.8	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN (1012)		
	<p>Vorbemerkung Tiefenlage Die Aushubtiefen beziehen sich grundsätzlich auf die Straßenoberkante, auch wenn der Straßenabtrag und der Ausbau der ungebundenen Tragschichten gesondert vergütet wird. Die Aushubtiefe ist bis auf die Fließsohle gemessen, Rohrwandung und Auflager sind dazu zu rechnen.</p>		
01.8.1	<p>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. Klassen 3 bis 5 Tiefe 1,75 bis 2,25 m (61)''M.Verb.+ 10 m3 W. Verfüllboden ges. Aushub verwerten</p>		
	<p>Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Boden-/Felsklassen 3 bis 5. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m. (31)Breite der Grabensohle 'für Rohrleitung GfK 1000' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>		
	103,000 m	.....	.....
01.8.2	<p>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. Klassen 3 bis 5 Tiefe 2,25 bis 3,50 m (61)''M.Verb.+ 10 m3 W. Verfüllboden ges. Aushub verwerten</p>		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.8.3	41,000 m	.....	.....
01.8.4	1.000,000 t	.....	.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	103,000 m	.....	.....
01.8.5	<p>Material in Leitungsgraben einb. (61)'' (62)Tiefe 2,25 bis 3,50 m (31)'' (63)Oberhalb. LZ. (41)''</p>	41,000 m	.....
01.8.6	<p>Zulage Vertiefung Rohrgraben für weiche Konsistenz Breite für DN 1000, Tiefe 30 cm</p> <p>Zulage für das Vertiefen der Grabensohle auf -0,30 m unter UK Leitungszone auf Anweisung des AG Material: Boden der Klassen 3 bis 6. Leitungsgraben bis auf -0,30 m unter UK Leitungszone ausheben, Breite der Grabensohle für Rohr-DN 1000. Planum herstellen und verdichten; Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, einschl. Verbau</p>	41,000 m	.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	144,000 m	.....	.....
01.8.7	Zulage für Gründungsschicht für weiche Konsistenz Breite für DN 1000		
	144,000 m	.....	.....
01.8.8	Mehraushub zur Sohlstabilisierung		
	50,000 m ³	.....	.....
01.8.9	Material zur Sohlstabilisierung liefern, bei weicher Konsistenz Material Grobschlag		
	25,000 m ³	.....	.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.8.10	Material zur Sohlstabilisierung liefern, bei steifer Konsistenz		
	Material zur Sohlstabilisierung liefern, bei steifer Konsistenz der Gründungsschicht Material Mineralgemisch 0/56, im Mittel 0,3 m dick unter Sohle. Geotextil GRK III liefern und Mineralgemisch damit einschlagen		
	25,000 m ³	.....	.....
01.8.11	Stl-Nr.: 12 108/ 910 19 10 00		
	Suchgraben herstellen (22)Klasse 3 bis 5 Aufbruch gesond.		
	Suchgraben nach Unterlagen des AG herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Boden-/Felsklasse 3 bis 5. (22)Grabentiefe 'bis 2,50 m' Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.		
	3,000 m ³	.....	.....
01.8.12	Gründungssohle verdichten und planieren		
	Gründungssohle verdichten und Oberfläche profilgerecht herstellen. Baugrube 'Rohrgrabensohle für Rohr DN 1000		
	300,000 m ²	.....	.....
01.8.13	Kabelkreuzung		
	Kreuzende Kabel Fernmelde-, Signal-, Steuer-, Niederspannungs- und Mittelspannungskabel, erdverlegt oder in Formsteinen, als Zulage zum Rohrgrabenaushub, Kabel im lichten Abstand bis 0,50 m werden als ein Stück abgerechnet. Kabel sichern und im Zuge der Wiederverfüllung mit steinfreiem Material (< 6 mm) umhüllen, einschl. Warnband und Formsteine, einschl. Mehraufwand bei Erdarbeiten und Verbau (Handarbeit)		
	6,000 St	.....	.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.8.14	Rohrkreuzung bis DN 300		
	Kreuzende Rohrleitungen aus unterschiedlichen Materialien als Zulage zum Rohrgrabenaushub, Rohrer sichern und im Zuge der Wiederverfüllung mit steinfreiem Material (< 6 mm) umhüllen, einschl. Warnband, einschl. Mehraufwand bei Erdarbeiten und Verbau (Handarbeit)		
	5,000 St	.....	.....
01.8.15	Hindernis abbrechen, entsorgen, Kleinmengen		
	Hindernis im Rohrgraben aus Stein, Beton oder Mauerwerk abbrechen, zerkleinern und entsorgen, Hindernis freilegen, Grube nach Abbruch mit zu liefernden verdichtungsfähigem Boden verfüllen und verdichten. (in Kleinmengen)		
	3,000 m3	.....	.....
Summe	01.8	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN (1012)	
		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.9	Wasserhaltungsarbeiten		
	<p>Wasserhaltung Die neue Leitung verläuft auf bzw. in unmittelbarer Nähe der Trasse der alten Leitung. Während des Baues sind die angeschlossenen Hausanschlüsse und die Hauptleitung mit Absperrungen und Überleitungen trocken zu halten. Außerhalb der Arbeitszeit ist die alte Leitung mit der neuen Leitung in der Baugrube provisorisch mit einer kleineren Rohrleitung (z.B. DN 400) zu verbinden.</p>		
01.9.1	Aufrechterhaltung Abwasserentsorgung		
	<p>Abschnittsweise Wasserhaltung (Mischwasser) an Schächten während der Bauzeit für die bestehende Abwasserleitung, mittels ausreichend dimensionierten Schmutzwasserpumpen, sowie Schlauchleitungen zwischen den benachbarten Schachtbauwerken, einschliesslich der Herstellung von Aufstauvorrichtungen und Pumpensümpfe oder provisorische Abwasserüberleitung mit Einpassung von Rohrleitungen bis DN 400 in der Baugrube mittlerer Trockenwetterabfluß 16 l/s Umfang wie in Vorbemerkung beschrieben und im Lageplan ersichtlich.</p>		
	1,000 psch	.....	.....
<u>Summe</u>	01.9	Wasserhaltungsarbeiten	
		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
-----	-------	--------	--------

01.10 ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN

01.10.1 Stl-Nr.: 06 110/ 303 92 12 00 30
Entwässerungsroh- rleitung abbrechen
(21)''Stahlbeton
Bettung abbrechen Tiefe 1,25-1,75
Abbr. verwerten

Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr-
leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd-
arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen.
Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.
(21)Rohr DN 'Eiprofil 900/600'
Rohr aus Stahlbeton.
Bettung aus Beton bis 20 cm Dicke abbrechen.
Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.
Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

142,000 m

.....

.....

Rohrlieferung und Rohrverlegung Abwasser:

=====

Für alle nachfolgenden Rohrpositionen und Fertigteilschächte hat der AN vor dem Baubeginn die statischen Berechnungen zu liefern.

Folgende Belastung sind anzusetzen:
Strassen SLW 60

Überdeckung minimal 65 cm, maximal 2,30 m

Die statische Berechnung ist dem AG vor der Ausführung vorzulegen.
Die Kosten der Berechnung einschliesslich Prüfung sind in die Einheitspreise einzurechnen.

In die Kalkulation ist die Lieferung frei Baustelle, das Abladen vom Transportfahrzeug und die fachgerechte Zwischenlagerung sowie der Einbau einzukalkulieren.

Das Aufmass erfolgt nach den tatsächlich eingebauten Längen einschl. der Abzweige und Bögen, die als Zulage vergütet werden.
Eventuell erforderliche Rohrschnitte und Paßstücke sind einzurechnen. Die Rohre sind nach Zeichnung im vorgeschriebenen Gefälle unter Beachtung der DIN EN 1610 zu verlegen. Zu den Leistungen gehört die Herstellung des Feinplanums, das Herstellen der Kopflöcher, die sachgemäße Auf-

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
lagerung und das seitliche Anstampfen der Rohrzwickel.			
Vorbemerkung Rohrmaterial			
Die Hauptleitungen werden mit GfK Rohren DN 1000 verlegt. Der Nachweis der Gütesicherung (RAL Gütezeichen) ist zu erbringen.			
01.10.2	Stl-Nr.: 95 009/ 241 32 41 12 35		
Kanal UP-GF (31)'1000' (52)'1,70 m bis 3,30 m'			
Abwasserkanal DIN 4033 aus UP-GF (glasfaserverstärktes, gefülltes Polyesterharz), Kanalrohre gewickelt DIN 16868, Steifigkeitsklasse SN 10000, Außendurchmesser Serie 3 zum Anschluß von Formstücken aus PVC-U- oder UP-GF passend zur Durchmesserserie, (31)DN '1000', Baulänge 6 m, Verbindung mit Kupplung einschl. Dichtung, Auflager aus nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 180 Grad, in vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifungen, (52)Grabentiefe in m '1,70 bis 3,30 m'.			
	142,000 m	.....	.....
01.10.3	Rohr GfK DN 1000 auf Passmaß schneiden		
Rohr GfK DN 1000 auf Passmaß schneiden und nach Herstellerangaben Schnittflächen versiegeln			
	4,000 St	.....	.....
01.10.4	Übergangsstück von StB Ei900/600 auf GfK1000 ausbauen, entsorgen		
Übergangsstück von StB Ei900/600 auf GfK1000 am Anschluß ausbauen und entsorgen			
	1,000 St	.....	.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.10.5	Stl-Nr.: 06 110/ 342 99 12		
	Leitungszone verfüllen (21)" Rohr DN 1000		
	Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 über Bettung einbauen und verdichten. (21)Boden 'verdichtungsfähigen steinfreien Boden entsprechend DIN EN 1610' Rohr DN 1000.		
	142,000 m	.....	.....
01.10.6	Stl-Nr.: 06 110/ 360 16 91 09		
	(Zul)Schachtanschluss herstellen Rohr DN 1000 (31)"Betonfertigteile (41)"		
	Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 1000. (31)Material 'GfK' Schacht aus Betonfertigteilen. (41)Anschluss 'mit zu lieferndem Schachtanschlußstück und Gelenkstück'		
	5,000 St	.....	.....
01.10.7	Stl-Nr.: 24 110/ 362 09 92 02		
	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 500 GGG Mauerwerk 30 cm Muffe+Gelenk		
	Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 500. (31)Rohr aus 'GGG'		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	1,000 St	.....	.....
01.10.8	Stl-Nr.: 24 110/ 362 08 41 19		
	<p>Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 400 Kunststoff-Rohr Betonfertigteile Öffnung herst. Kurzrohr</p>		
	<p>Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 400. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. (41)Anschluss 'mit gelenkigem Kurzrohr'</p>		
	1,000 St	.....	.....
01.10.9	Stl-Nr.: 06 110/ 402 22 20 04		
	<p>Schacht ausbauen DU 1 - 1,5 m Fertigt./Mauerw. Tiefe 1,25-2 m Aushub entfernen</p>		
	<p>Schacht freilegen und einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, lichter DU über 1 bis 1,5 m. Schacht aus Betonfertigteilen auf gemauertem Unterteil, bis 30 cm dick. Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2 m. Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>		
	2,000 St	.....	.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.10.10	Stl-Nr.: 24 110/ 404 22 90 01		
	<p>Schacht ausbauen DU 1,00 - 1,50 m Fertig./Mauerw. ... Freitext ... Ausbau verwerten</p>		
	<p>Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, DN/ID über 1,00 bis 1,50 m. Schacht aus Betonfertigteilen auf gemauertem Unterteil, bis 30 cm dick. (31)Ausbautiefe 'bis 3,30 m' Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.</p>		
	1,000 St	.....	.....
01.10.11	<p>Fertigteil- Schacht herstellen BetFT 4034-1 DU = 1500 mm Tiefe bis 2,10 m (42)Aufl. C 8/10,20cm " (51)"</p>		
	<p>Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflagerringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Material = Betonfertigteile nach DIN 4034-Teil 1. Schacht DU = 1500 mm. Lichte Schachttiefe über 1,70 bis 2,1 m. Auflager aus Beton C 8/10, 20 cm dick, herstellen. (42)Fugendichtung 'integrierte Elastomerdichtung' (51)Schachtsohle 'aus Kunststoff mit ausgeformten Durchlauf- und Anschlußgerinnen, System predl oder gleichwertig'</p>		
	2,000 St	.....	.....
01.10.12	<p>Fertigteil- Schacht herstellen BetFT 4034-1 DU = 1500 mm Tiefe 3,3 m (42)Aufl. C 8/10,20cm " (51)"</p>		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]		
	1,000 St	.....	.....
01.10.13	<p>Schachtabdeckung aufsetzen D400, Mit Lüftungsöffnungen Einwalzbar</p>	<p>ACO Schachtabdeckung Multitop System Bituplan oder gleichwertig zum oberflächenbündigen Einbau in bituminöse Fahrbahn aufsetzen, Abdeckung Klasse D400 entsprechend DIN EN124/ mit einbau- und fahrtrichtungsunabhängiger rutschfester Oberfläche lichte Weite d=605 mm. Bauhöhe Rahmen 160 mm; Einbauhöhe 170 bis 230 mm, ohne Scharnier Rahmen aus Gusseisen, hochziehbar, rund, mit integrierter Aufnahme für Einstiegshilfe, mit 4 Taschen zum Einhängen eines Schmutzfängers nach DIN 1221 mit formschlüssig gesicherter PEWEPREN-Einlage und Lüftungsöffnungen kompatibel zu Deckel DIN 19584, mit metalilschem Adapterring Schmutzfänger nach DIN1221. Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 füllen. Füllung glattstreichen.</p>	3,000 St

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.10.14	Stl-Nr.: 95 009/ 532 00 01 03 01 außenliegender Absturz DN 400/200		
	Absturzbauwerk (31)lichter Kanalquerschnitt in mm '400', (41)Absturzhöhe in m '1,58 m', (51)Ausführung 'außenliegend, Absturzleitung DN 200, in Beton '.		
	1,000 St	.....	.....
01.10.15	außenliegender Absturz DN 250/160		
	Absturzbauwerk (31)lichter Kanalquerschnitt in mm '250', (41)Absturzhöhe in m '1,58 m', (51)Ausführung 'außenliegend, Absturzleitung DN 160, in Beton '.		
	1,000 St	.....	.....
01.10.16	Stl-Nr.: 24 110/ 903 19 92 11 Entwässerungsleitung reinigen Kamera/Dicht. 1000 gfk. Haltung ü. 30-60m Füll. bis 10 v.H. Räumg. verwerten		
	Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vakuumspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung. (22)Rohr DN/ID '1000' (31)Rohr 'GfK' Haltungslänge über 30,00 bis 60,00 m. Verschmutzung bis 10 v.H. der Profilhöhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.		
	142,000 m	.....	.....
01.10.17	Koordinierung der haltungsweisen Dichtigkeitsprüfung einschl. Hausanschlussleitungen		
	Koordinierung der haltungsweisen Dichtigkeitsprüfung einschl. Hausanschlussleitungen bis zum Revisionsschacht mit dem vom Bauherren beauftragten Fachbetrieb einschl.		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]		
Vorleistungen und Wasserhaltung. Mehraufwand wegen Undichtigkeiten/Nichterfüllung der EN 1610 gehen zu Lasten des AN.	1,000 psch	.....	.....
01.10.18	Koordinierung der haltungsweisen Befahrung mit Spezialfernsehkamera	Koordinierung der haltungsweisen Befahrung mit Spezialfernsehkamera mit dem vom Bauherren beauftragten Fachbetrieb.	1,000 psch
Summe	01.10	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.12	SCHICHTEN OHNE BINDEMITELE		
01.12.1	Stl-Nr.: 16 112/ 008 19 11 41		
	Schicht ohne Bindemittel aufnehmen (22)FSS od. SfM " Fahrbahn nat. Gesteinsk. Bstoff. Verw. AN Abrechng. Abtrag		
	Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten oder frostunempfindlichem Boden oder frostunempfindlichem Baustoffgemisch. (22)Dicke 'bis 40 cm' Fläche = Fahrbahn. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Baustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.		
	150,000 m3	.....	.....
01.12.2	provisorische Verfüllung des Rohrgrabens und Wiederausbau		
	provisorische Verfüllung des Rohrgrabens mit Mineralgemisch zur Herstellung der Befahrbarkeit vor dem Straßenbau und Wiederausbau des Materials vor Asphalteinbau Schichtdicke bis 30 cm		
	360,000 m2	.....	.....
01.12.3	Stl-Nr.: 16 112/ 108 13 13 91 01		
	Frostschutzschicht herstellen Bk1,0 bis Bk100 0/45 Feinanteil UF3 EV2 min. 120MN/m2 (41)"natürl. Gstk. Abrechng. Auftrag		
	Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk100. Baustoffgemisch 0/45. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile.		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m ² . (41)Einbaudicke '55 cm' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	.....	.....
01.12.4	Stl-Nr.: 16 112/ 902 99 Erschwernis durch Einbauten (21)'' (22)'' Erschwernis durch Einbauten. (21)Beim 'Ausbau und Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel' (22)Einbauten 'Schächte, Schieberkappen u.ä., Vergütung insgesamt je Stück'	.....	.....
Summe	01.12 SCHICHTEN OHNE BINDEMittel	.....	.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.13	ASPHALTBAUWEISEN		
	Straßenwiederherstellung BK 1,8 4 cm AC 11 DN, 50/70 16 cm AC T N, 50/70 55 cm FSS 0/45, gebr. Material 120 MN/m ² gesamt 75 cm		
01.13.1	Stl-Nr.: 16 113/ 029 10 05 33 03		
	Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn Dicke 18 - 24cm Dicke 20 - 30cm Tiefe 20 - 30cm Aufbr. Verw AN		
	Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 cm bis 24 cm. Dicke der gebundenen Befestigung über 20 bis 30 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
	360,000 m ²	.....	.....
01.13.2	Stl-Nr.: 16 113/ 039 20 05		
	Asphaltbefestigung trennen Schlitz fräsen Dicke 18 - 24cm		
	Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Fräsen eines Schlitzes. Beim Trennen anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
	5,000 m	.....	.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.13.3	Stl-Nr.: 16 113/ 064 21 22 23		
	Bitumenemulsion aufsprühen Bk0,3 bis Bk1,8 Asphalt frisch Manuell C40B5-S Menge 250 g/m2 Vor ADS		
	Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.		
	360,000 m2	.....	.....
01.13.4	Stl-Nr.: 16 113/ 139 11 20 00		
	Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Bk0,3 bis Bk1,8 Dicke 16 cm 50/70		
	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Einbaudicke = 16 cm. Bindemittel = 50/70.		
	360,000 m2	.....	.....
01.13.5	Stl-Nr.: 16 113/ 339 11 10 00 00		
	Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Bk0,3 bis Bk1,8 Dicke 4,0 cm 50/70		
	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Einbaudicke 4 cm. Bindemittel = 50/70.		
	360,000 m2	.....	.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.13.6	Stl-Nr.: 10 113/ 951 30 11		
	Abstumpfungsmaß- ahme durchführen Bit.LFK 1/3 Menge 1 kg/m2 Maschinell		
	<p>Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zu- führen.</p> <p>Abstreukörnung = leicht bituminierte Liefer- Körnung 1/3.</p> <p>Abstreumenge = 1 kg/m2.</p> <p>Maschinell abstreuen.</p>		
	360,000 m2	.....	.....
01.13.7	Stl-Nr.: 16 113/ 079 11 99		
	Erschw. infolge Einbauten Gesamt ADS (31)''		
	<p>Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßena- nabläufen.</p> <p>Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bi- tumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltdeckschicht.</p> <p>(31)Einbauten 'Schächte, Schieberkappen u.ä., Vergütung insgesamt je Stück'</p>		
	4,000 St	.....	.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
 LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.13.8	Anschluss als Fuge herstellen Randfuge Deckschicht Tiefe 4,0 cm Breite 10 mm Anschluss der Asphaltdecke als Fuge herstellen. Randfuge vor Borden und Abläufen. In der Asphaltdeckschicht schneiden. Fugenspalttiefe 4,0 cm. Fugenspaltbreite 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse vergießen.		
	160,000 m	.....	.....
Summe	01.13 ASPHALTBAUWEISEN		.....
Summe	01 Mischwasser-Hauptleitung		.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
02 02.8	Hausanschlüsse und Anschluss Straßenabläufe BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN (1012)		
<p>Vorbemerkung Tiefenlage Die Aushubtiefen beziehen sich grundsätzlich auf die Straßenoberkante, auch wenn der Straßenabtrag und der Ausbau der ungebundenen Tragschichten gesondert vergütet wird. Die Aushubtiefe ist bis auf die Fließsohle gemessen, Rohrwandung und Auflager sind dazu zu rechnen.</p>			
02.8.1	<p>Stl-Nr.: 24 108/ 217 22 11 30 02 Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden Tiefe >1,25-1,75m Rohr bis DN 150 m. Verb.+ 10 m3 W. Verfüllboden ges. Aushub verwerten</p> <p>Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
02.8.2	30,000 m	.....	.....
<p>Stl-Nr.: 24 108/ 217 22 21 20 02</p> <p>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden Tiefe > 1,25-1,75m Rohr DN 300 m. Verb. + 10 m3 W. lag.i./verd. Aushub verwerten</p> <p>Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	6,000 m	.....	.....
02.8.3	<p>Gefährl. Abfall (LAGA >Z2) aus Baustelle ents.</p> <p>Gefährlichen Abfall (LAGA >Z2) aus Baustelle laden, ggf. zwischenlagern, transportieren und beseitigen als Zulage zu Positionen Tragschichtausbau und Aushub Auffüllungen. Art der Belastung nach Baugrundgutachten, (Arsen im Eluat). Entsorgungsnachweis führen.</p>		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]		
	100,000 t	.....	.....
02.8.4	Stl-Nr.: 24 108/ 243 92 10 01 Baustoff in Leitungsgraben einb. Boden Tiefe >1,25-1,75m Rohr bis DN 150 Baust.	<p>Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. (21)Baustoff 'verdichtungsfähigen, grobkörnigen Boden' Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.</p>	30,000 m	.....	.....
02.8.5	Stl-Nr.: 24 108/ 243 92 20 01 Baustoff in Leitungsgraben einb. Boden. Tiefe >1,25-1,75m Rohr DN 300 Baust.	<p>Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.</p>			

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	6,000 m	.....	.....
02.8.6	Stl-Nr.: 12 108/ 910 11 00 00	3,000 m3	.....
	<p>Suchgraben herstellen Klasse 3 bis 5 Tiefe bis 1,25 m</p> <p>Suchgraben nach Unterlagen des AG herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Boden-/Felsklasse 3 bis 5. Grabentiefe bis 1,25 m.</p>	.....	.....
02.8.7	<p>Gründungssohle verdichten und planieren</p> <p>Gründungssohle verdichten und Oberfläche profilgerecht herstellen. (21)Baugrube 'Rohrgrabensohle für Rohr DN 250'</p>	40,000 m2	.....
02.8.8	<p>Kabelkreuzung</p> <p>Kreuzende Kabel Fernmelde-, Signal-, Steuer-, Niederspannungs- und Mittelspannungskabel, erdverlegt oder in Formsteinen, als Zulage zum Rohrgrabenaushub, Kabel im lichten Abstand bis 0,50 m werden als ein Stück abgerechnet. Kabel sichern und im Zuge der Wiederverfüllung mit steinfreiem Material (< 6 mm) umhüllen, einschl. Warnband und Formsteine, einschl. Mehraufwand bei Erdarbeiten und Verbau (Handarbeit)</p>	10,000 St	.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
02.8.9	Rohrleitungskreuzung bis DN 150		
	Kreuzende Rohrleitungen bis DN 150 erdverlegt, als Zulage zum Rohrgrabenaushub. Rohrleitung sichern und im Zuge der Wiederverfüllung mit steinfreiem Material (Sand) umhüllen einschl. Warnband, einschl. Mehraufwand bei Erdarbeiten und Verbau (Handarbeit)		
	10,000 St	.....	.....
02.8.10	Hindernis abbrechen, entsorgen		
	Hindernis im Rohrgraben aus Stein, Beton oder Mauerwerk abbrechen, zerkleinern und entsorgen, Hindernis freilegen, Grube nach Abbruch mit zu liefernden verdichtungsfähigem Boden verfüllen und verdichten. (in Kleinmengen)		
	1,000 m3	.....	.....
Summe	02.8 BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN (1012)		.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
02.9	Wasserhaltungsarbeiten		
	<p>Wasserhaltung Beim Bau der neuen Hausanschlüsse bzw. der Umbindung ist der vorhandene Abwasserabfluß umzupumpen oder zeitweilig abzusperren und aufzustauen. Die Anwohner sind ggf. zu benachrichtigen. Die Aufwendungen für Absperrungen, Überleiten, Organisation usw. sind in die folgende Position einzurechnen.</p>		
02.9.1	Aufrechterhaltung Abwasserentsorgung Hausanschlüsse		
	<p>Grundstückswise Wasserhaltung (Mischwasser) an Hausanschlüssen während der Bauzeit, mittels ausreichend dimensionierten Schmutzwasserpumpen, sowie Schlauchleitungen zwischen den benachbarten Schachtbauwerken, einschliesslich der Herstellung von Aufstauvorrichtungen und Pumpensümpfe oder provisorische Abwasserüberleitung mit Einpassung von Rohrleitungen bis DN 160 in der Baugrube Umfang wie in Vorbemerkung beschrieben und im Lageplan ersichtlich. 2 Hausanschlüsse</p>		
	1,000 psch	.....	.....
Summe	02.9	Wasserhaltungsarbeiten	
		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
02.10	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN		
02.10.1	Stl-Nr.: 06 110/ 303 94 09 00 30		
	Entwässerungsroh- rleitung abbrechen		
	(21)"Kunststoff		
	(32)"		
	Abbr. verwerten		
	Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.		
	(21)Rohr DN '150-300'		
	Rohr aus Kunststoff.		
	(32)Fließsohlentiefe 'bis 2,0 m'		
	Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
	36,000 m	.....	.....
02.10.2	Stl-Nr.: 06 110/ 313 39 91 22 03		
	Anschlussleitung herstellen		
	(22)Rohr DN 160 "		
	(31)"Bettung Typ 1		
	Tiefe 1,25-1,75 m Überdeckg. 1-2 m		
	SLW 60, Statik.		
	Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sam- melrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet.		
	Rohr DN 160.		
	(22)Rohr 'PP SN 10'		
	(31)Rohrverbindung 'Steckmuffe mit integrierter Elastomerdichtung'		
	Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.		
	Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.		
	Überdeckungshöhe über 1 bis 2 m.		
	Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung auf- stellen und liefern.		
	30,000 m	.....	.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
02.10.3	Stl-Nr.: 06 110/ 313 99 91 92 03		
	Anschlussleitung herstellen		
	(21)''		
	(22)''		
	(31)'' Bettung Typ 1		
	(41)'' Überdeckg. 1-2 m		
	SLW 60, Statik.		
	Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sam- melrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet.		
	(21)Rohr DN '250'		
	(22)Rohr 'PP SN 10'		
	(31)Rohrverbindung 'Steckmuffe mit integrierter Elastomerdichtung'		
	Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.		
	(41)Fließsohlentiefe 'bis 2,0 m'		
	Überdeckungshöhe über 1 bis 2 m.		
	Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung auf- stellen und liefern.		
	3,000 m	.....	.....
02.10.4	Stl-Nr.: 06 110/ 313 99 91 92 03		
	Anschlussleitung herstellen		
	(21)''		
	(22)''		
	(31)'' Bettung Typ 1		
	(41)'' Überdeckg. 1-2 m		
	SLW 60, Statik.		
	Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sam- melrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet.		
	(21)Rohr DN '300'		
	(22)Rohr 'PP SN 10'		
	(31)Rohrverbindung 'Steckmuffe mit integrierter Elastomerdichtung'		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	3,000 m	.....	.....
02.10.5	Stl-Nr.: 24 110/ 364 23 91		
	5,000 St	.....	.....
02.10.6	Stl-Nr.: 24 110/ 362 06 41 05		
	1,000 St	.....	.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
02.10.7	Stl-Nr.: 24 110/ 362 05 41 05		
	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 250 Kunststoff-Rohr Betonfertigteile Schachtfutter		
	Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 250. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Schachtfutter.		
	1,000 St	.....	.....
02.10.8	Stl-Nr.: 24 110/ 362 03 31 09		
	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 150 Steinzeug-Rohr Betonfertigteile Übergang auf PP, Schachtmuffe		
	Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Steinzeug. Schacht aus Betonfertigteilen. (41)Anschluss 'mit Übergangsmuffe auf PP und Schachtmuffe für PP'		
	1,000 St	.....	.....
02.10.9	Stl-Nr.: 24 110/ 362 03 41 05		
	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 150 Kunststoff-Rohr Betonfertigteile Schachtfutter		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.		Menge	EP [€]	GP [€]
	entsprechend DIN EN 1610' Rohr DN 300.	3,000 m	.....	.....
<u>Summe</u>	02.10	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN		.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
02.12	SCHICHTEN OHNE BINDEMittel		
02.12.1	Stl-Nr.: 16 112/ 008 19 11 41		
	Schicht ohne Bindemittel aufnehmen (22)FSS od. SfM " Fahrbahn nat. Gesteinsk. Bstoff. Verw. AN Abrechng. Abtrag		
	Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten oder frostunempfindlichem Boden oder frostunempfindlichem Baustoffgemisch. (22)Dicke 'bis 40 cm' Fläche = Fahrbahn. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Baustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.		
	20,000 m3	.....	.....
02.12.2	provisorische Verfüllung des Rohrgrabens und Wiederausbau		
	provisorische Verfüllung des Rohrgrabens mit Mineralgemisch zur Herstellung der Befahrbarkeit vor dem Straßenbau und Wiederausbau des Materials vor Asphalteinbau Schichtdicke bis 30 cm		
	50,000 m2	.....	.....
02.12.3	Stl-Nr.: 16 112/ 108 13 13 91 01		
	Frostschutzschicht herstellen Bk1,0 bis Bk100 0/45 Feinanteil UF3 EV2 min. 120MN/m2 (41)"natürl. Gstk. Abrechng. Auftrag		
	Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk100. Baustoffgemisch 0/45. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile.		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m ² . (41)Einbaudicke '55 cm' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	30,000 m ³	.....	.....
Summe	02.12	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	
		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
02.13	ASPHALTBAUWEISEN		
02.13.1	Stl-Nr.: 16 113/ 029 10 05 33 03		
	Asphaltbefestigung aufnehmen		
	Fahrbahn		
	Dicke 18 - 24cm		
	Dicke 20 - 30cm Tiefe 20 - 30cm		
	Aufbr. Verw AN		
	<p>Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 cm bis 24 cm. Dicke der gebundenen Befestigung über 20 bis 30 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>		
	50,000 m ²	.....	.....
02.13.2	Stl-Nr.: 16 113/ 039 20 05		
	Asphaltbefestigung trennen		
	Schlitz fräsen		
	Dicke 18 - 24cm		
	<p>Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Fräsen eines Schlitzes. Beim Trennen anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>		
	Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.		
	70,000 m	.....	.....
02.13.3	Stl-Nr.: 16 113/ 064 21 22 23		
	Bitumenemulsion aufsprühen		
	Bk0,3 bis Bk1,8 Asphalt frisch		
	Manuell C40B5-S		
	Menge 250 g/m² Vor ADS		
	<p>Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m².</p>		

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Nr.		Menge	EP [€]	GP [€]
	Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	50,000 m2	.....	.....
02.13.4	<p>Stl-Nr.: 16 113/ 139 11 20 00</p> <p>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Bk0,3 bis Bk1,8 Dicke 16 cm 50/70</p> <p>Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Einbaudicke = 16 cm. Bindemittel = 50/70.</p>	50,000 m2	.....	.....
02.13.5	<p>Stl-Nr.: 16 113/ 339 11 10 00 00</p> <p>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Bk0,3 bis Bk1,8 Dicke 4,0 cm 50/70</p> <p>Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Einbaudicke 4 cm. Bindemittel = 50/70.</p>	50,000 m2	.....	.....
02.13.6	<p>Stl-Nr.: 10 113/ 951 30 11</p> <p>Abstumpungsmaßn- ahme durchführen Bit.LFK 1/3 Menge 1 kg/m2 Maschinell</p> <p>Abstumpungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör- nung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zu- führen. Abstreukörnung = leicht bituminierte Liefer- Körnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/m2.</p>			

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
 LV-Nr.: 03727-01

Nr.		Menge	EP [€]	GP [€]
	Maschinell abstreuen.	50,000 m2	.....	.....
Summe	02.13	ASPHALTBAUWEISEN		.....
Summe	02	Hausanschlüsse und Anschluss Straßenabläufe		.....

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
 LV-Nr.: 03727-01

Zusammenstellung:

00	Allgemeine Leistungen - Aufteilung	
00.1	Baustelleneinrichtung €
00.3	Entsorgung €
00.5	Verkehrssicherung €
Summe	00	<u>Allgemeine Leistungen - Aufteilung</u>
	 €
01	Mischwasser-Hauptleitung	
01.2	Vermessung und Prüfungen €
01.8	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN (1012) €
01.9	Wasserhaltungsarbeiten €
01.10	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN €
01.12	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL €
01.13	ASPHALTBAUWEISEN €
Summe	01	<u>Mischwasser-Hauptleitung</u>
	 €
02	Hausanschlüsse und Anschluss Straßenabläufe	
02.8	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN (1012) €
02.9	Wasserhaltungsarbeiten €
02.10	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN €
02.12	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL €
02.13	ASPHALTBAUWEISEN €
Summe	02	<u>Hausanschlüsse und Anschluss Straßenabläufe</u>
	 €

LV-Bez.: Mischwasserkanal Sörmitzer Straße
LV-Nr.: 03727-01

Summe LV	.....	€
zuzüglich 19,00 % Mwst	.....	€
Gesamtsumme Brutto	.....	€
